

der Gemeinde Moosburg



Donnerstag, den 24.11.2022

Nr. 47

Amtliche Bekanntmachungen

Christbaum stellen am Samstag, den 19.11.2022

Herzlichen Dank an die Gemeinderäte und den freiwilligen Helfern, die den Christbaum für die Gemeinde Moosburg aufgestellt und die Beleuchtung angebracht haben.

Auch für die kostenlose Bereitstellung der Schlepper mit Hebebühnen und des Baggers zum Anbringen der Beleuchtung am Christbaum ein herzliches Dankeschön.

Es freut mich, dass die Gemeinderäte sich bereit erklärt haben, diesen alljährlichen Brauch zu Beginn der Adventszeit weiterhin fortzuführen.

Vielen Dank auch an die Familien Martin und Alexander Briem für diesen schönen Christbaum, den sie der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt haben.

Der Christbaum darf gerne während der Adventszeit von Kindern oder auch von Erwachsenen mit selbst mitgebrachtem oder selbst gebasteltem Christbaumschmuck dekoriert werden.

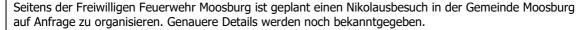
Im Namen des Gemeinderats und von mir als Bürgermeister wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Moosburg, Neuhaus und Brackenhofen eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Klaus Gaiser Bürgermeister





Nikolausbesuch





Bürgermeister-Sprechstunde entfällt

Am Samstag, 26.11.2022 findet aufgrund der Bronzemedaille-Verleihung in Bühl bei Baden-Baden anlässlich des Wettbewerbs "Unser Dorf hat Zukunft" keine Bürgermeister-Sprechstunde statt.

Konkretisierung der CoronaVO für Kinder

Bereits in der letzten Woche haben wir über die Abschaffung der Absonderungs- und Einführung der Maskenpflicht im Mitteilungsblatt berichtet.

Kinder, die noch die Kita besuchen und nicht eingeschult sind, fallen jedoch, nach aktueller Veröffentlichung des Sozialministeriums, nicht unter diese Regelung, da sie nicht der Maskenpflicht unterliegen. Sie sollten sich weiter in Isolation begeben. Gleiches gilt für Personen, die von der Maskenpflicht befreit sind. Weitere Informationen unter https://www.baden-wuerttem-berg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona

Räum- und Streupflicht an Gehwegen und Straßen

Die Gemeindeverwaltung möchte rechtzeitig auf die wichtigsten Regelungen der Räum- und Streupflicht hinweisen:

Die Straßenanlieger sind verpflichtet, innerhalb der geschlossenen Ortslage die Gehwege bei Schneeanhäufungen zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen. Falls Gehwege nicht vorhanden sind, ist die für den Fußgängerverkehr erforderliche Fläche mit einer Breite von mindestens 1 m zu räumen und zu bestreuen. Die Räum- und Streupflicht gilt auch für andere selbstständige Fuß- und Radwege.

Verpflichtete: Verpflichtete Straßenanlieger sind die Eigentümer, wie auch ggf. Mieter und Pächter von Grundstücken (bebaute und unbebaute Grundstücke) die an einer Straße liegen. Anlieger ist man auch dann, wenn zwischen Grundstück und Straße eine ungenutzte öffentliche Fläche von nicht mehr als 10 m Breite vorhanden ist.

Zeitlicher Umfang: Die Räum- und Streuarbeiten sind werktags bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr auszuführen. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr.

Streumaterial: Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand oder Splitt zu verwenden. Splitt kann den aufgestellten Streukästen entnommen werden. Wer Bedarf an Splitt hat, soll sich auf dem Rathaus melden.

Parken: Autofahrer werden eindringlich gebeten, nur dann am Straßenrand zu parken, wenn keine andere Möglichkeit besteht und noch eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,5 m gewährleistet ist. Nur so ist es für Räum- und Streufahrzeuge möglich, Straßen und Wege schnell und gefahrlos zu räumen bzw. zu streuen. Deshalb:

- 1. Stellen Sie das Auto bei unsicherer Wetterlage innerhalb des Grundstücks oder auf öffentlichen und privaten Parkplätzen ab.
- 2. Parken Sie nicht beidseitig, sondern nur einseitig am Fahrbahnrand und lassen Sie eine Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 m frei.

Nächste Abfuhrtermine:

Papierabfuhr: Montag, 19.12.2022 Gelber Sack: Dienstag, 20.12.2022

Restmüll: Mittwoch, 07.12.2022 und 21.12.2022

Öffnungszeiten Grüngutplatz Betzenweiler: Samstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Notdienste:

Kassenärztlicher Notdienst: 116 117 Kinderärztlicher Notdienst: 0180 19 29 343 Augenärztlicher Notdienst: 0180 19 29 350 Zahnärztlicher Notdienst: 0180 59 11 610

Notfallpraxis:

Sana-Klinikum, Ziegelhausstr. 50, 88400 Biberach (Samstag, Sonntag, Feiertag) von 08 – 22 Uhr

Allgemeine Mitteilungen

Vielen Dank....

... dass soooooo viele kleine und große Teilnehmer am Laternenumzug an St. Martin mitgewirkt haben! Das hat uns riesig gefreut!

Na klar – bei stimmungsvollem Laternenlicht macht spazieren gehen Spaß! Und dass es hinterher zur Belohnung noch Hefe-Martinsgänse, Saitenwürstle, Punsch und Glühwein gab, krönte den abendlichen Ausflug dann auch noch.

Dass der Laternenumzug sicherlich nicht der Letzte war und es im nächsten Jahr eine Wiederholung geben soll, das steht auf jeden Fall schon fest.

Eine schöne und besinnliche Adventszeit wünschen die Mamis aus der Krabbelgruppe!









Kartenspielabende

In den Wintermonaten finden im kleinen Gemeindesaal im Rathaus Kartenspielabende statt. Wer gerne Karten spielt, ist herzlich eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr.

Achtung vorläufige Planung! Änderungen vorbehalten!

Freitag, den 25. November Freitag, den 09. Dezember

Freitag, den 16. Dezember

Freitag, den 13. Januar Freitag, den 10. Februar Freitag, den 27. Januar Freitag, den 24. Februar

Freitag, den 10. März Freitag, den 24. März





Frauen-Adventsfeier am Montag, 28.11. 2022, 19 Uhr in der Traube in Betzenweiler

Wir möchten die Frauen aus Betzenweiler, Bischmannshausen und Moosburg nochmals zu unserer Adventsfeier mit Herrn Pater Alfred Tönnis recht herzlich einladen.

Gerne dürfen Sie auch Freundinnen und Bekannte zu diesem besinnlichen Abend mitbringen. Hannelore, Hedwig und Lisa



Einladung zum Seniorennachmittag in Betzenweiler

Am Sonntag, den 04.12.2022 gestaltet die KLJB Betzenweiler ab 14:00 Uhr in der Traube in Betzenweiler den jährlichen Seniorennachmittag.

Wir laden alle ab 60 Jahre herzlich auf einen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Programm ein.

Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich gerne ab 17:30 Uhr bei Oliver Kettnaker (Tel. 01771675351). Auf Euer Kommen freut sich die KLJB.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Moosburg, Bad Buchauer Straße 57, 88422 Moosburg № 07582/2329, 🖶: 07582/934604 E-Mail: info@moosburg-am-federsee.de , Internet: www.moosburg-am-federsee.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Klaus Gaiser

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: die jeweiligen gesetzlichen Vertreter der mitteilenden Organisationen, Kirchen, Vereine und sonstigen Inserenten

Redaktion: Gemeindeverwaltung Moosburg, erscheint wöchentlich donnerstags. Redaktionsschluss: Dienstag 16:00 Uhr. **Sprechzeiten Gemeindeverwaltung:**

Bürgerbüro/Sekretariat: Mo. 08.00 - 11.00 Uhr und Mi. 16.00 - 18.00 Uhr (keine Bürgermeister-Sprechstunde)

Bürgermeister-Sprechstunde: Fr. 19:00 - 20:30 und Sa. 10:00 - 12:00 Uhr

In dringenden Fällen ist das Bürgerbüro/Sekretariat sowie der Bürgermeister auch außerhalb der Öffnungszeiten zu erreichen. Terminvereinbarungen sind jederzeit nach Rücksprache mit dem Bürgermeister unter der Telefon-Nr. 07582 2128 oder Handy-Nr. 0172 9542482 möglich. Gerne kann eine Nachricht hinterlassen werden, es wird baldmöglichst zurückgerufen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Clemens Betzenweiler mit den Filialgemeinden Bischmannshausen und Moosburg

Gottesdienste

Freitag, den 25. November: 18.30 Uhr Andacht

Samstag, den 26.November: 18.30 Uhr Vorabendmesse zum 1.Advent Sonntag, den 27.November: 1.Advent -Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit -

Freitag, den 02.Dezember: 18.30 Uhr Abendmesse





Kindergarten und Kindergrippe St. Clemens

St. Martinsfest

Am Dienstag, den 15.11.2022 feierte der Kindergarten und die Kinderkrippe St. Clemens das St. Martinsfest. Ungefähr 250 Kinder, Eltern, Großeltern und Freunde versammelten sich in der Kirche, um gemeinsam den Gottesdienst

unter dem Thema "Ein bisschen so wie Martin möcht ich manchmal sein". In dem schön gestalteten Gottesdienst, bei dem uns Fr. Wendt-Lamparter begleitete, zeigten die Kinder in kleinen Szenen, wie sie ein bisschen mehr wie Martin sein möchten und anderen Freude schenken, Mut zu sprechen, Trösten können, mit anderen teilen und zu anderen freundlich sind. Die Lieder "Ein armer Mann" und "Ein bisschen so wie Martin" umrahmten die Szenen. Anschließend sammelten sich alle Laternenträger vor der Kirche, um mit ihren Familien und den Jungmusikern gemeinsam durch die Straßen Richtung Gemeindehalle zu ziehen. An der Halle angekommen versammelten sich alle um den frierenden Bettler, der auf dem kalten Boden des Parkplatzes kauerte. Er musste nicht lange warten bis St. Martin auf seinem Rollerpferd zu ihm kam und seinen Mantel und sein Brot mit



ihm teilte. Das Kinderlachen, als St. Martin wieder von dannen eilte, war ein wunderschönes Geschenk für jeden Erwachsenen. Da waren die Kinder ein bisschen so wie Martin und schenkten uns Freude! Zum Abschluss tanzten alle Kinder noch ihren Lieblingstanz "Lichterkinder auf dieser Erde". Anschließend gab es für alle eine Stärkung in dem Foyer und in der Halle.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden, von der Feuerwehr bis zur Jugendkapelle, die uns alle tatkräftig unterstützt haben.







Evangelische Kirchengemeinde Bad Buchau

Evangelisches Pfarramt Bad Buchau

Pfarrer Markus Lutz, Schulstraße 11, 88422 Bad Buchau, Tel. 07582/23 24, Fax 07582/92 62 90

Mail: pfarramt.bad-buchau@elkw.de, Internet: www.evkirche-badbuchau.de

Gottesdienste

Sonn- und feiertags laden wir um 9:30 Uhr zum Gottesdienst in die Evangelische Kirche, Karlstraße 11, ein. Wir freuen uns über alle, die kommen!

Schul-Nachrichten

Aktion "Weihnachten im Schuhkarton 2022"

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit beteiligt sich unsere Schule an der weltweiten Geschenkaktion "Weihnachten im Schuhkarton". In diesem Jahr wurden 40 Päckchen gepackt! Viele Kinder und Eltern haben einen leeren Schuhkarton mit Geschenkpapier beklebt, diesen mit Spielsachen und vielfältigen Gebrauchsartikeln gefüllt und anschließend zur Schule gebracht. Auch Geldspenden für den Transport wurden abgegeben. Alle Päckchen wurden bereits abgeholt und werden nach Berlin verschickt. Von dort reisen sie weiter an bedürftige Kinder hier oder in anderen Ländern.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei allen bedanken, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben.



<u>Ausstellung Schulkunst Natur + Zeit</u>

Im Rahmen der Schulkunst fand am 16.11.22 in der Jugendkunstschule in Biberach die Eröffnung der diesjährigen Ausstellung mit dem Titel Natur + Zeit statt. Hier haben sich die Klasse 3 und die Klasse 4 beteiligt. Die Drittklässler haben Insekten mit Naturmaterialien gelegt und digital fotografiert, nachdem Sie den Foto-Künstler Raku Inoue kennengelernt hatten. Die Viertklässler stellten aus Naturmaterialien Traumfänger her. Einige Exponate unserer Schülerinnen und Schüler sind in Biberach in der Jugendkunstschule bis 30.11.22 zu besichtigen. Ein Besuch lohnt sich!

Vereinsnachrichten



Schützenverein Alleshausen e.V.

Vereinsmeisterschaft 2022

Geschossen wird in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen. Vom **7. November bis einschließlich 25. November** stehen die Schießstände zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Schützenkette kann unabhängig von der Vereinsmeisterschaft von jedem Vereinsmitglied ausgeschossen werden. Die Siegerehrung des Vereinsmeisters und des Schützenkönigs mit Verleihung der Schützenkette findet am **Sonntag, den 27. November 2022 um 19.00 Uhr** im Schützenhaus statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen, aktive und nicht aktive Schützen sowie Freunde und Gönner des Schützenvereins.

1. Wettkampftag Kreisoberliga LG Alleshausen 1

Auch bei uns geht es wieder zum Alltag zurück und wir bestritten am 06.11. die ersten 2 Wettkämpfe. Nach den 2 Jahren Pause waren neue, unbekannte Schützen dabei, was den Wettkampf erstmal sehr interessant machte. Sehr erfreut waren wir über die 2 Siege, vormittags mit 3:2 und nachmittags sogar mit 4:1. Dies war doch ein toller Saisonstart, welcher uns in der Tabelle auf den 2. Rang, Punktgleich mit dem ersten der 7 Mannschaften setzte. Freuen wir uns auf die kommenden Wettkämpfe in der noch jungen Saison. Alle Ergebnisse können unter folgendem Link eingesehen werden: https://www.rwk-onlinemelder.de/online/listen/wsvsk75

SV Alleshausen 1						SV Wolfartsweiler 2
Schlegel, Benjamin	381	1	:	0	36 4	Fischer, Justin
Walser, Patrick	351	1	:	0	340	Mütz, Janick
Walser, Pascal	342	1	:	0	324	Arnold, Janick
Härle, Madlen	340	0		1	348	Miller, Charlotte
Imhof, Udo	325	0	:	1	3 4 2	Kaplan, Manuel
	1739	3	:	2	1718	
SV Alleshausen 1						SV Hitzkofen 1
		1				
Schlegel, Benjamin	379	1	:	0	331	Thiel, Fabian
Schlegel, Benjamin Walser, Patrick	379 355	1	:	0	331 348	Thiel, Fabian Maier, Julian
		1 1 1	:			-,
Walser, Patrick	355	1 1 1 0	:	0	348	Maier, Julian
Walser, Patrick Walser, Pascal	355 353	1 1 1 0 1	:	0	348 335	Maier, Julian Fleisch, Nico



Bürgerverein Soldatenkameradschaft 1871

Gedenktag

Am Sonntag, den 13. November konnten wir erstmals nach 2019 wieder unseren Gedenktag

in bewährter und würdiger Weise begehen und erstmals auch wieder unsere Hauptversammlung satzungsgemäß durchführen. Begleitet von der Musikkapelle und den Fahnenabordnungen vom Liederkranz und des Vereins der Bürgersöhne zogen wir vom Rathaus zur Kirche. Pater König zelebrierte den Gottesdienst zum Volkstrauertag und stellte in seiner Predigt und den Fürbitten die Leiden der Gegenwart in Bezug zu den Opfern vergangener Kriege und Auseinandersetzungen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich alle am Ehrenmal um den Opfern und Leidtragenden der beiden Weltkriege zu gedenken. Die Musikkapelle eröffnete die Feier mit einem Choral. Pater König erbat Gottes Trost und Hilfe für die Opfer und Leidtragenden in unserer Zeit.

Dann ergriff Bürgermeister Tobias Wäscher das Wort. Er sprach die Probleme unserer Zeit an und spannte den Bogen zur Verantwortung in Politik und in der Gesellschaft. Jeder Einzelne sollte im Umgang mit anderen seiner Verantwortung gerecht werden. Jeder sollte versuchen die Welt ein wenig gerechter und lebenswerter zu machen. Auch Bürgermeister Klaus Gaiser aus Moosburg mahnte zum Frieden. Nach mehr als 70 Jahren, können wir nicht mehr nachempfinden was Krieg bedeutet "Ich kenne keinen Krieg, ich kenne nur" war das Gedicht betitelt, das unser Dilemma treffend beschreibt. Treu im Gedenken an die Gefallenen und vermissten Kameraden ist auch der Verein der Bürgersöhne. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich die Jugend mit Dingen beschäftigt, die mehr als 70 Jahre zurückliegen. Umso mehr freut es uns, dass Felix Gehweiler als Vertreter des Vereins, die Gedenkfeier im Gedenken an frühere Vereinsmitglieder mitgestaltete. Es zeigt, dass auch die Jugend sich Ihrer Verantwortung bewusst ist.

Josef Menz, als Vorstand des Bürgervereins Soldatenkameradschaft, sprach von dieser Verantwortung. Verantwortung, Leiden, Tod, Grausamkeiten nicht vergessen zu lassen. Unsere Väter, Großväter und Urgroßväter, haben dieses Denkmal auch als Mahnmal verstanden. Als Mahnung, unserer Verantwortung gerecht zu werden, Kriege und Leid zu verhindern und Opfern beizustehen. Zum Gedenken legten die Vertreter von Gemeinden und Vereine Blumenbukette und Kränze am Ehrenmal nieder.

Die Fahnen wurden zum ehrenden Gruß über das Grab gesenkt und die Musikkapelle intonierte das Lied vom "guten Kameraden" das wie kein zweites den Verlust eines Kameraden im Krieg beschreibt.

Einen herzlichen Dank an alle, die dieses Ehrenmal das ganze Jahr über betreuen und pflegen, damit auch künftige Generationen gemahnt werden können.







Hauptversammlung Bürgerverein Soldatenkameradschaft Betzenweiler

Nach der Gedenkfeier und nach einem leckeren Essen eröffnete Vorstand Josef Menz die Hauptversammlung im Gasthaus Traube. Neben den Gästen Pater König und BM Klaus Gaiser, konnte er auch BM Tobias Wäscher und weitere 31 Vereinsmitglieder begrüßen. Trotz Krankheit einiger Mitglieder, ist die Teilnehmerzahl erstmals höher als in den Jahren vor der Pandemie. Josef Menz übernahm auch den Tätigkeitsbericht für den erkrankte Schriftführer Herbert Wachter. Viel berichten konnte er nicht, da die Vereinstätigkeiten sehr stark eingeschränkt waren und auch die Gedenktage nur im kleinen Rahmen durchgeführt werden konnten. Der Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer musste ebenfalls wegen der Krankheit von Herbert Wachter ausfallen und wird in einer außerordentlichen Versammlung, nach Genesung des Kassierers nachgeholt. Nach 2 Jahren ohne Hauptversammlung warensämtliche Amtszeiten abgelaufen und alle Funktionäre des Vereins standen zur Neuwahl an. Albert Kettnaker, Josef Kneißle und Lorenz Kniele wollten ihre Ämter niederlegen und so mussten Nachfolger gefunden werden. Dies war wider Erwarten kein Problem. Nach Vorschlägen der Versammlung stellten sich Matthias May, Bernd Ginter und Armin Ebe der Wahl und wurden jeweils einstimmig in den Ausschuss gewählt. Horst Schmid wurde einstimmig als Ausschussmitglied bestätigt. Er hat gleichzeitig das verantwortungsvolle Amt des Fähnrichs inne. Auch der 1. und 2. Vorsitzende waren bereit, ihre Ämter weiter zuführen. Und so wurden Roland Maichel als 2. Vorsitzender und Josef Menz als 1. Vorsitzender einstimmig wiedergewählt. Verdiente langjährige Mitglieder sollen gebührend gewürdigt werden. Und so konnte der 1. Vorsitzen folgende Mitglieder auszeichnen: Anton Ebe für 40 jährige Treue zum Verein Karl Ebe und Albert Deutsch für 50 jährige Treue zum Verein sowie Albert Kettnaker für 50 jährige Treue zum Verein davon 36 Jahre als 2. Vorstand und 14 Jahre als Ausschussmitglied. Alle erhielten eine Urkunde als Erinnerung und einen guten Tropfen. Ebenso wurden die scheidenden Ausschussmitglieder mit einer kleinen Anerkennung bedacht. Wünsche und Anträge waren im Vorfeld keine eingegangen. Das Thema Salut Kanone wurde wieder aufgegriffen und soll dahingehend weiterverfolgt werden, dass der Erhalt der Kanone gesichert werden muss. Ferner ist Bereitschaft vorhanden, die nötige Ausbildungen und Berechtigungen zu erwerben um die Kanone wie-der in Einsatz bringen zu können. Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, konnte der Vorsitzende mit dem Dank an alle Anwesenden die Hauptversammlung schließen.

gez. Josef Menz, 1. Vorsitzender





Kirchenchor

Lieber Kirchenchor,

die nächste Chorprobe findet am Donnerstag, den 24.11.2022 um 20 Uhr im DGH statt. Die Vorbereitung zur Gestaltung des Gottesdienstes zum Kirchenpatrozinium in Moosburg (3.12.2022) steht an.

Im Hinblick auf Weihnachten darf ich wie folgt informieren: Wir werden den Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag (26.12.2022 um 10:15 Uhr) mitgestalten.

Die Proben hierzu finden am - **01.12.2022 - 08.12.2022 - 15.12.2022 - 22.12.2022** jeweils um 20 Uhr statt. Dazu lade ich auch alle Gastsänger ein, die Freude am Singen der Messe brève no. 7 in C von Charles Gounod haben! Wir freuen uns über Verstärkung :-)

Viele Grüße Christine





SVB-Weihnachtsfeier am Samstag, den 10.12.22

Nach zweijähriger "Corona-Pause" kann dieses Jahr wieder eine Weihnachtsfeier stattfinden. Hierzu lädt der SVB alle Spieler, Fans und Gönner des Vereins am Samstag, den 10.12.22 ab 19 Uhr ins Sportheim ein. Weitere Infos folgen...



Aktive Mannschaften SVB ergattert sich späten Zähler im Derby SV Betzenweiler II – SV Dürmentingen II 1:2 (0:1)

Am vergangenen Samstag war der Nachbar aus Dürmentingen zum Derby aller Derbys angereist. Mit viel Selbstvertrauen durch zuletzt acht Partien ohne Niederlage starteten unsere Jungs in die Partie. Von Beginn an war es ein Spiel auf Augenhöhe mit vielen Zweikämpfen und wenig Torchancen. Im Laufe des Spiels wurden die Gäste durch Fehler des SVB zu ersten Torchancen eingeladen. Keeper Samuel Reiter hatte für den gegnerischen Stürmer gleich zwei Einladungen mit ins Spiel genommen. Die erste machte er mit einer starken Parade wieder zunichte, die zweite nahm der Stürmer allerdings an, bedankte sich für die Vorarbeit und schob zum unnötigen 0:1 ein. Danach hatten die Gäste erstmal Sendepause und der SVB übernahm das Zepter, doch fehlte es an diesem Nachmittag meistens an der Präzision im Passspiel oder dem letzten Pass in die Tiefe, sodass es mit einem 0:1-Rückstand in die Halbzeitpause ging. Nach der Pause konnten sich unsere Jungs glücklich schätzen nicht direkt das 0:2 zu kassieren. Es war nun ein ausgeglichenes, intensives Spiel mit wenigen hochkarätigen Torchancen. Zehn Minuten vor Spielende war es Zeit für eine Traumkombination aus dem Lehrbuch, Seite 13: Traumvorlage inkl. Traumtor. Klaus Locher nahm mit einem Lupfer die gegnerische Abwehr aus dem Spiel und Simon

Rebholz, der durchgestartet war, ließ den Ball einmal aufspringen und überlupfte den gegnerischen Keeper. Traumtor zum 1:1! Kurze Zeit später war es dann aber der SVD, der an diesem Nachmittag das Glück auf seiner Seite hatte und noch den 1:2 Siegtreffer markieren konnte. Der SVB versuchte zwar nochmals auszugleichen, in den verbleibenden Minuten konnte jedoch keine Torchance mehr kreiert werden, sodass es schlussendlich bei einer 1:2-Heimnie-derlage blieb.

<u>Kader</u>: Samuel Reiter, Klaus Locher, Florian Rebholz, Elias Buck, Christoph Rief, Fabian Kluge, Benjamin Teuscher, Georg Fahrner, Michael Kniele, Matthias May, Alexander Romme, Simon Rebholz, Sven Brügel, Prodan Lucian

SV Betzenweiler – SV Dürmentingen 2:2(1:2)

Es war wieder soweit: "Lokalderby gegen die Gäste aus Dürmentingen." Krankheits- und verletzungsbedingt starteten unsere Jungs um Vertretungscoach Wolfgang Schubert mit insgesamt vier Veränderungen zum vorigen Spiel bei den Sportfreunden Bussen. Nach knapp einer Minute stand es auch schon 0:1. Nach einem langen Freistoß legte der gegnerische Stürmer über die Außen quer, wo Rico Schlegel den Ball nur noch am Torwart vorbeispitzeln musste. Auf der gegenüberliegenden Seite eroberte sich Cedric Lutz in der 10. Minute im Strafraum den Ball und legte in den Rückraum auf Fabian Argo ab, welcher dann zu Fall gebracht wurde. Den fälligen Elfmeter verwandelte Rainer Neubrand sicher zum 1:1. Im weiteren Spielverlauf gelang es beiden Mannschaften über die gesamte Spieldauer hinweg kaum spielerische Mittel ein-zusetzen. Kurz vor der Halbzeit gingen die Gäste nach einer Flanke und einem immer länger werdenden Kopfball mit 2:1 in Führung. Auch die zweite Halbzeit war durch lange Bälle und wenige Höhepunkte geprägt. Lediglich der SVD hatte wenige, hochkarätige Möglichkeiten die Führung auszubauen. Keeper Florian Kesenheimer parierte jedoch stark. Im Gegenzug sicherte sein jüngerer Bruder Felix Kesenheimer mit einem sehenswerten Treffer zum 2:2 immerhin ein Unentschieden. Nach einigen Klärungsversuchen im gegnerischen Strafraum stand Felix am Elfme-terpunkt goldrichtig und versenkte einen abgelegten Ball per Drop-Kick ins rechte Lattenkreuz. Im Vergleich zur Vorwoche verbuchten unsere Jungs dieses Mal ein am Ende wohl eher glückliches Unentschieden.

<u>Kader</u>: Florian Kesenheimer, Marius Löffler, Noah Schubert, Steffen Traub, Frank Neubrand, Cedric Lutz, Felix Gehweiler, Alexander Gresser, Rainer Neubrand, Elmar Locher, Fabian Argo, Felix Kesenheimer, Christoph Rief, Elias Buck, Benjamin Teuscher, Samuel Reiter

Aufgrund der am Sonntag stattfindenden Metzelsuppe ist der SVB erneut bereits am Samstag im Einsatz. Zum Abschluss der Hinrunde führt die Reise zum Bezirksligaabsteiger FV Altheim. Die Golubovic-Elf ist zwar seit vier Partien unbesiegt, musste sich dabei allerdings drei Mal mit einer Punkteteilung zufriedengeben. Gegen den punktgleichen FVA muss nun unbedingt wieder ein Sieg her, um Puffer zu den hinteren Rängen aufzubauen. Anpfiff in Altheim ist um 14.30 Uhr. Die Jungs der zweiten Mannschaft genießen ein spielfreies Wochenende bevor eine Woche später der Jahresabschluss beim KSC Ehingen ansteht. Über zahlreiche Unterstützung in Altheim freuen sich unsere Jungs!

Termine:

Freitag, 25.11.22: 19.00 Uhr Training

21.15 Uhr Spielerversammlung

Samstag, 26.11.22: 14.30 Uhr FV Altheim – SVB

Dienstag, 29.11.22: 19.00 Uhr Training

Mitteilungen der Woche / Soziales / Veranstaltungen

<u>Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:</u> Energiepreispauschale kommt automatisch

Alle Personen, die am 1. Dezember 2022 eine gesetzliche Rente beziehen, erhalten automatisch die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro. Der Renten Service der Deutschen Post AG über-weist die Energiepreispauschale bis zum 15. Dezember 2022 als gesonderte Einmalzahlung auf das Konto, auf das auch die regelmäßigen Rentenzahlungen erfolgen. Personen, die erstmals Ende Dezember eine Rente bekommen, erhalten die Energiepreispauschale voraussichtlich Anfang 2023. Auch diese Auszahlung erfolgt automatisch. Gut zu wissen: Der Anspruch auf die Energiepreispauschale setzt einen Wohnsitz in Deutschland voraus. Eheleute erhalten jeweils 300 Euro, sofern beide eine eigene Rente beziehen. Es ist unerheblich, ob die Rente befristet oder unbefristet geleistet wird. Erhält eine Person mehrere Renten - zum Beispiel eine Altersrente und eine Witwenrente - wird die Energiepreispauschale nur einmal gezahlt. Die häufigsten Fragen und Antworten rund um die Energiepreispauschale hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert:

Online-Vortrag zum Thema "Essen und Trinken in der Schwangerschaft – ist nicht schwer"

Wie sieht eine ausgewogene Ernährung in der Schwangerschaft aus? Was gibt es bei der Lebensmittelauswahl und zubereitung zu beachten? Antworten auf diese Fragen und Informationen rund um einen gesunden Lebensstil vor und in der Schwangerschaft sind Inhalt des kostenlosen Webvortrags der Referentin Silke Petzold. Der Vortrag findet am Mittwoch, 7. Dezember, von 18 bis 19.30 Uhr statt. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Anmeldung bis spätestens Montag, 5. Dezember 2022 online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

Erstes Treffen der Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit einer psychischen Erkrankung

"Zusammen ist man weniger allein": In Selbsthilfegruppen tauschen sich Gleichgesinnte über ihre besondere Situation aus, geben Hilfestellung und erleben Gemeinschaft. Deshalb sind alle Angehörigen von Menschen mit einer psychischen Erkrankung herzlich zur Neugründung einer Selbsthilfegruppe eingeladen. Das Treffen findet am Freitag, 2. Dezember, 17 Uhr, in der Tagesstätte des Gemeindepsychiatrischen Zentrums in der Saulgauer Straße 51 in Biberach statt.

Die Gründung der Selbsthilfegruppe wird unterstützt von Carolin Maunz (Selbsthilfekontaktstelle KIGS Biberach) und von Waltraud Riek (Mitarbeiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst).

Das erste Treffen dient dem Kennenlernen untereinander und der Möglichkeit, sich in einem sicheren Rahmen austauschen zu können. Fragen beantwortet Waltraud Riek per E-Mail an riek@gpz-biberach.de oder telefonisch unter 07351-34951201.

Matthias-Erzberger-Schule informiert:

Eine Ausbildung im Berufsfeld "Hauswirtschaft" beginnen?!

Hauswirtschaft klingt trocken und staubig? Von wegen! Wer dort arbeitet, kennt sich z. B. mit verschiedenen Geräten, Hygiene, Umweltschutz und gesunder Ernährung aus. Du lernst dort nicht nur, mit modernen Näh- und Stickmaschinen umzugehen, sondern kannst auch ein selbstgekochtes Menü zaubern und damit kräftig punkten. Der Bereich ist vielfältig und kreativ: in sozialen Einrichtungen wie z. B. Pflegeheimen, Kurkliniken oder auch Großküchen sind Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter gefragt. Dir stehen viele Möglichkeiten offen. In allen Bereichen ist wichtig, dass du gerne mit Menschen zusammenarbeitest, sorgfältig bist und gut planen kannst. Auch Marketing und die Berechnung von Zutaten und Einkäufen gehört zur Ausbildung.

Eine Ausbildung im Berufsfeld "Agrarwirtschaft" beginnen?!

Arbeitest du gerne in der Natur oder interessierst dich für die Umwelt, hast aber noch keine konkrete Berufsvorstellung? Dann könnte das Berufsfeld Agrarwirtschaft für dich eine Möglichkeit sein, in verschiedene Aufgabengebiete Einblicke zu erhalten. Agrarwirtinnen und Agrarwirte arbeiten viel im Freien und beschäftigen sich mit Tieren. Sie haben viel mit moderner Technik zu tun, arbeiten aber auch im Büro. Wichtige Aufgaben sind sowohl die Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln als auch die Erzeugung nachwachsender Rohstoffe.

Wir an der MES bieten ein Vollzeitschuljahr für alle Schülerinnen und Schüler an, die an Natur und Technik interessiert sind und einen Überblick über die vielfältigen Bereiche der "Grünen Berufe" (Landwirt, Forstwirt, Gärtner, Landschaftspfleger, usw.) bekommen möchten.

Interessiert? Info unter www.mes-bc.de oder bei Christian Ege Tel.: 07351 346-339

Tag des offenen Büros von Kreisjugendring Biberach e.V. und Kreisjugendreferat Biberach

wenn Sie sich für Jugendarbeit im Landkreis Biberach interessieren oder selbst engagiert sind, sei es in der kommunalen Jugendarbeit, in der offenen Jugendarbeit oder in Vereinen und Verbänden, dann sind Sie beim Kreisjugendreferat und Kreisjugendring genau richtig. Seit Februar 2022 befinden wir uns im Grünen Weg 32 in Biberach. Kommen Sie am Dienstag, 13. Dezember 2022 zwischen 16 und 19 Uhr zu unserem offenen Büro auf den Gigelberg. Für Punsch und Weihnachtsgebäck zur Stärkung ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele Neugierige, Interessierte und auch Experten der Jugendarbeit im Landkreis Biberach. Lernen Sie unser Jahresprogramm 2023 und aktuelle Projekte kennen z.B. das Media Mobil oder das Biberacher Jugendgetränk BLAPF.

Das Kreisjugendamt informiert: Gastfamilien für minderjährige Geflüchtete gesucht

Auf sich allein gestellt sind sie aus Kriegs- und Krisengebieten geflohen. Und nach einer langen beschwerlichen Flucht in Deutschland angekommen. Für minderjährige Geflüchtete sucht das Kreisjugendamt jetzt Familien, die sich vorstellen können, sie bei sich aufzunehmen. "Die jungen Menschen sind derzeit, bis auf absolute Ausnahmen, alle männlich und überwiegend zwischen 14 und 17 Jahren alt. Sie kommen überwiegend aus Afghanistan und Syrien", erklärt Edith Klüttig, Leiterin des Kreisjugendamts. "Deshalb ist bei den Gastfamilien wichtig, dass sie offen für andere Kulturen sind", so Klüttig. Noch sind die Zahlen bei den unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten (UMA) nicht so hoch wie vor fünf oder sechs Jahren, doch sie stiegen zuletzt dramatisch an. Die Minderjährigen dürfen nicht in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht werden. Eine Alternative sind Wohngruppen, für die der Gesetzgeber eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung vorschreibt. Diese Plätze sind jedoch bereits alle belegt.

Das Kreisjugendamt sucht daher Familien, die bereit und in der Lage sind, einen jungen Menschen bei sich aufzunehmen. Immer wieder kommen auch Geschwisterpaare, die natürlich nicht getrennt werden sollten. "Daher wäre es schön, wenn Familien gefunden werden könnten, die auch mehr als einen Jugendlichen aufnehmen könnten", so Klüttig. Die potentiellen Gastfamilien erhalten selbstverständlich eine finanzielle Unterstützung, die sich aus den Kosten für den Sachaufwand, den Kosten für die Betreuung und Erziehung und diversen Beihilfen zusammensetzen.

Das Jugendamt übernimmt die Aufgaben von der eigentlichen Vermittlung über die Suche nach einem Schulplatz und lässt die potentiellen Gastfamilien auch nach der Vermittlung nicht allein. Zudem erhält jedes Kind einen meist ehrenamtlichen Vormund. Nach den ersten drei Monaten erfolgt eine detaillierte Hilfeplanung, die dann im Halb-Jahres-Rhythmus wiederholt wird.

Weitere Informationen erhalten interessierte Familien im Kreisjugendamt bei

Sabine Bachner, Telefon 07351/526517, E-Mail <u>sabine.bachner@biberach.de</u> und Denise Brischar, Telefon 07351/526254, E-Mail <u>denise.brischar@biberach.de</u>

Anzeigen

Haushaltshilfe in Betzenweiler gesucht

Ehepaar sucht ab sofort eine Haushaltshilfe in Betzenweiler für ca. 28 Tage, max. 6 Stunden pro Tag. Keine Wochenendarbeit, keine Pflege. Allgemeine Haushaltstätigkeiten mit Essenszubereitung. Führerschein erwünscht. Telefon 07374/352



